

Mittwoch, 3. Mai 2017

LOKALES



Modelle einer „verbindlichen Nachbarschaft“ beim gemeinschaftlichen Wohnen auf ehemaligen Höfen stießen auf großes Interesse im Dannenberger Ostbahnhof. Einer der Referenten war Jan Becker (rechts).

Aufn.: K.-F. Kassel

Verbindliche Nachbarschaft

VON KARL-FRIEDRICH KASSEL

Dannenberg. Es gibt sie in vielen Dörfern Lüchow-Dannenberg: große Anwesen mit vielen Gebäuden, ehemaligen Bauernhöfe. Heute stehen sie leer. In Scheunen und Ställen regt sich bis auf die Mäuse nichts mehr. Im Wohnhaus teilen sich ein oder zwei Leute mehrere hundert

Veranstaltung in Dannenberg zeigt, wie gemeinschaftliches Wohnen auf großen Höfen aussehen kann

Auf der anderen Seite waren Interessenten angereist, aus Lüneburg etwa oder aus Hamburg. Sie liebäugeln mit einem Umzug

moblie, der sich Mitbewohner für eine Hausgemeinschaft sucht. In Klein Witzetze ist daraus eine Wohngemeinschaft mit

gewesen, das seinen ehemaligen Eigentümern zu groß geworden war. Manchmal, wie in Zeetze, entsteht das Modell des gemeinsamen Lebens auf großen Höfen erst durch Zufall, wenn sich Leute mit ähnlichen Interessen treffen. In anderen Fällen wird erst das Modell entworfen und dann die passenden Leute dafür gesucht.